

# LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus  
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

39. Lichtblicke - 2023 - 2. Adventssonntag

10. 12. 2023

Liebe Leserinnen und Leser,  
in diesen Tagen im Advent  
sind wir besonders aufgefordert,  
die Not von anderen zu sehen.  
Es gibt Not ganz in unserer Nähe,  
aber auch in der Ferne sind Menschen  
auf unsere Unterstützung angewiesen.  
Einer von fünf Migrantinnen  
und Migranten weltweit kommt  
aus Lateinamerika. Verfolgung,  
Gewalt und Hunger zwingen Menschen,  
ihre Heimat zu verlassen. Flüchtende  
verlieren auf den gefährlichen  
Routen ihr Leben. Das Lateinamerika-  
Hilfswerk Adveniat versorgt mit  
seinen Projektpartnern vor Ort  
Flüchtende mit Lebensmitteln und  
Medikamenten, bietet in sicheren  
Unterkünften Schutz und ermöglicht  
mit Ausbildungsprojekten die Chance  
auf einen Neuanfang.

Unter dem Motto „Flucht trennt.  
Hilfe verbindet.“ ruft Adveniat  
zur Solidarität auf: für die Chance  
der Flüchtenden in Lateinamerika  
und der Karibik auf ein menschenwürdiges  
Leben. Die Weihnachtskollekte  
am 24. und 25. Dezember in  
allen katholischen Kirchen  
Deutschlands ist für Adveniat  
bestimmt. Spendenkonto bei  
der Bank im Bistum Essen,  
DE03 3606 0295 0000 0173  
45

Möge Gott Sie und Ihre Lieben  
mit seinem Segen begleiten!  
Ihre Christiane Kreiß und  
Pfarrer Matthias Eggers

 **adveniat**  
für die Menschen  
in Lateinamerika

**Flucht trennt.**

**Hilfe verbindet.**

**Weihnatskollekte  
am 24. und 25. Dezember  
[www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)**



## Gedanke zu den Lesungstexten



von  
Ursula Billitewsky

Zur Adventszeit gehören Adventskalender, die zunehmend als Verkaufsschlager entdeckt werden und für die es immer neue Formen und Inhalte gibt. Klassische Adventskalender haben Türen, die jeden Tag geöffnet werden, und hinter jeder Tür verbirgt sich eine Überraschung.

Die Texte des heutigen Sonntages fordern dazu auf, den „Weg des Herrn zu bahnen“. Aber was nützt ein geebener Weg, wenn sich an seinem Ende nicht eine Tür öffnet? Im Essener Adventskalender 2023 steht deshalb in diesem Jahr beim 10. Dezember eine „Türöffner-Geschichte“, und zwar die Geschichte von Jesus, der den Zöllner Zachäus trifft. Diese Geschichte ist keine offensichtliche Adventsgeschichte und enthält doch vieles von dem, um das es eigentlich nicht nur in der Advents- und Weihnachtszeit geht: Zachäus hatte sich auf den Weg gemacht, weil er wissen wollte, wer dieser Jesus wohl ist, wollte aber auf Distanz bleiben. Aber dann steht Jesus vor ihm und lädt sich einfach bei ihm ein, und Zachäus öffnet die Tür, zuerst die seines Hauses, dann die seines Herzens. Diese Bewegung aufeinander zu, finden wir auch in der Weihnachtsgeschichte: Jesus kommt in die Welt, und Hirten und Könige machen sich auf den Weg, wissen nicht, was sie erwartet, und öffnen die Türen zu ihren Herzen. Aber während sich die Menschen in der Weihnachtsgeschichte von einem (süßen?) Kleinkind anrühren lassen, ist es bei Zachäus der erwachsene (und unbequeme) Jesus.

Ich wünsche uns, dass die Adventszeit eine Zeit ist, in der wir ähnliche Erfahrungen machen wie die Hirten, Könige und Zachäus: dass wir uns auf den Weg machen und voller Neugier und Spannung Türen öffnen oder durch geöffnete Türen gehen.

## Zweiter Adventssonntag

*Wiederkunft Christi und Ende der Welt: Das sind Ereignisse, die unsere Vorstellungskraft übersteigen. Den wichtigsten Punkt aber kennen Christen: dass die Geschichte dieser Welt die Geschichte Gottes ist, dass Gott die Welt vollenden will, nicht zerstören. Die Offenbarung der Herrlichkeit Gottes wird von denen jetzt schon erfahren, die sich Gott zuwenden mit der ganzen Kraft ihres Lebens.*

### Aus dem heiligen Evangelium nach Markus

Mk 1, 1–8

1 Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, Gottes Sohn.

2 Wie geschrieben steht beim Propheten Jesaja – Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen Weg bahnen wird.

3 Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! –,

4 so trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden.

5 Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen.

6 Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften und er lebte von Heuschrecken und wildem Honig.

7 Er verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen.

8 Ich habe euch mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.



©Anja Treffler In: Pfarrbriefservice.de

### Erste Lesung, Jes 40, 1–5.9–11

1 Tröstet, tröstet mein Volk, spricht euer Gott. 2 Redet Jerusalem zu Herzen und ruft ihr zu, dass sie vollendet hat ihren Frondienst, dass gesühnt ist ihre Schuld, dass sie empfangen hat aus der Hand des Herrn Doppeltes für all ihre Sünden! 3 Eine Stimme ruft: In der Wüste bahnt den Weg des Herrn, ebnet in der Steppe eine Straße für unseren Gott! 4 Jedes Tal soll sich heben, jeder Berg und Hügel sich senken. Was krumm ist, soll gerade werden, und was hügelig ist, werde eben. 5 Dann offenbart sich die Herrlichkeit des Herrn, alles Fleisch wird sie sehen. Ja, der Mund des Herrn hat gesprochen. 9 Steig auf einen hohen Berg, Zion, du Botin der Freude! Erheb deine Stimme mit Macht, Jerusalem, du Botin der Freude! Erheb deine Stimme, fürchte dich nicht! Sag den Städten in Juda: Siehe, da ist euer Gott. 10 Siehe, Gott, der Herr, kommt mit Macht, er herrscht mit starkem Arm. Siehe, sein Lohn ist mit ihm und sein Ertrag geht vor ihm her. 11 Wie ein Hirt weidet er seine Herde, auf seinem Arm sammelt er die Lämmer, an seiner Brust trägt er sie, die Mutterschafe führt er behutsam.

## Versöhnungsgottesdienst im Advent



Im Advent sind wir besonders dazu eingeladen, über das, was unser Herz lähmt oder bewegt, nachzusin-  
 nen.

Der Mensch schafft Wüste, aber Gott wird aus Wüste ein Paradies schaf-  
 fen. Dieser Botschaft, dass die Wüs-  
 ten dieser Erde für Verwandlung  
 vorgesehen sind, und Gott auch die  
 Wüsten in unserem Herzen blühen  
 lassen will, wollen wir im Versöh-  
 nungsgottesdienst nachgehen.

Wir feiern  
**den Versöhnungsgottesdienst  
 im Advent  
 am 15. Dezember  
 um 19.00 Uhr  
 in der St.-Petrus-Kirche**

## Glaubensgespräch für Frauen



"Weihnachtlicher Nachmittag"  
 bei Tee, Gebäck,  
 Liedern und Texten

Mittwoch, 20. Dezember  
 um 15.00 Uhr  
 im Roncallihaus

Herzliche Einladung!

## Sternsingeraktion 2024



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN  
 2024 \* C-Nr. 8+24

Auch in unserer Pfarrei sind die Sternsinger unterwegs: Im Bereich St. Joseph Schöppen-  
 stadt am Sonntag, 7. Januar. Im Bereich Dor-  
 stadt/Börßum/Heiningen vom 5. bis zum 7.  
 Januar, im Bereich der Kirchorte St. Ansgar  
 und St. Petrus am Samstag, 06. Januar.

Sollten Sie im Bereich St. Ansgar oder St. Pe-  
 trus den Besuch der Sternsinger wünschen  
 und die Aktion unterstützen wollen, benöti-  
 gen wir Ihre Anmeldung; in den Pfarrbüros  
 telefonisch oder per Mail (Name, Anschrift,  
 Telefonnummer angeben!!!) oder durch Ab-  
 gabe des Anmeldezettels. Wurde bereits eine  
 Daueranmeldung abgegeben, benötigen wir

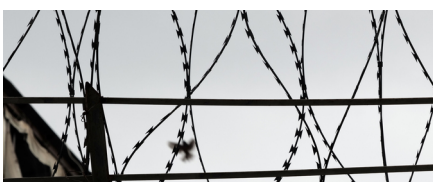
keine erneute Anmeldung. Um verschlossene Türen zu vermeiden, wün-  
 schen wir uns dann eher eine Abmeldung, falls dieses Mal kein Besuch er-  
 folgen kann.

## Weg des Gedenkens Samstag, 9. Dezember

Wenn Eltern ein Kind verlieren, verlieren sie mit ihrem Kind die gemeinsame Zukunft. Häufig se-  
 hen sie den Sinn ihres Lebens in Frage gestellt. Die ganze Familie  
 ist zutiefst verwundet – auch die Geschwister, die Großeltern. Für  
 alle Betroffenen gibt es in Wolfen-  
 büttel jährlich am Samstag vor dem 2. Advent den gemeinsamen  
 „Weg des Gedenkens“. Dazu laden seit Jahren Hospizverein, Kranken-  
 haus-Seelsorge und Klinikum ein.

Treffpunkt zum „Weg des Geden-  
 kens“ ist am Samstag, 9. Dezember,  
 15 Uhr die Martinskapelle auf dem  
 Hauptfriedhof. Von dort führt der  
 Weg zu den Kindergräbern, dann  
 zu der Stele, die an die ungebore-  
 nen Kinder erinnert. An den Orten  
 der ganz persönlichen Trauer gibt  
 es ein Innehalten für die betroffe-  
 nen Familien. Das gemeinschaftli-  
 che Gedenken findet dann an der  
 Statue des segnenden Christus ih-  
 ren Abschluss.

## Weihnachtsfreude im Gefängnis



Auch in diesem Jahr wollen wir wie-  
 der Strafgefangenen in der JVA Wolfen-  
 büttel mit einem Weihnachtspaket  
 eine kleine Freude machen. Um die  
 Pakete mit den Dingen des tägli-

chen Bedarfs wie z.B. Hygienearti-  
 kel, Kaffee und Tabak füllen zu kön-  
 nen, benötigen wir Ihre finanzielle  
 Unterstützung.

Wir bedanken uns auch im Namen  
 der Häftlinge sehr für Ihre Spenden  
 auf folgendes Konto:

Pfarrei St. Petrus  
 DE06 4006 0265 0038 0138 01  
 BIC: GENODEM1DKM  
 Stichwort: Gefangenenseelsorge



# Gottesdienstordnung vom 9. bis zum 17. Dezember 2023

## 2. Adventssonntag

Kollekte für die Pfarrei  
und den Kirchort

## Samstag, 9. Dezember

18.00 Heilig Kreuz, Hl. Messe

## Sonntag, 10. Dezember

9.30 St. Joseph, Hl. Messe

Intention für die Pfarrei

10.00 St. Ansgar,

Wort-Gottes-Feier für Familien

11.00 St. Petrus, Hl. Messe

f. + Justina Kollekte

## Montag, 11. Dezember

Hl. Damasus I.

19.30 St. Peter und Paul,

Taizégebet

## Dienstag, 12. Dezember

6.00 St. Petrus, Roratemesse

anschließend Frühstück

12.00 St. Petrus, Stille Anbetung

## Mittwoch, 13. Dezember

Hl. Odilia

7.15 St. Petrus, Morgenlob

8.45 St. Petrus, Hl. Messe

f. ++ Klara, Ludwig und

Rainhard Frühling

12.00 St. Petrus, Stille Anbetung

19.00 St. Petrus, Herzensgebet

im Raum der Stille

## Donnerstag, 14. Dezember

Hl. Johannes vom Kreuz

7.15 St. Petrus, Morgenlob

12.00 St. Petrus, Stille Anbetung

14.30 St. Ansgar, Hl. Messe,

mit anschließendem Café

## Freitag, 15. Dezember

7.15 St. Petrus, Morgenlob

12.00 St. Petrus, Stille Anbetung

16.00 Seniorenheim

Diet.-Bonhoeffer-Straße

Gemeindegottesdienst

18.30 Heilig Kreuz, Friedensgebet

19.00 St. Petrus,

Versöhnungsgottesdienst

## 3. Adventssonntag

Kollekte für die Pfarrei

und den Kirchort

## Samstag, 16. Dezember

14.00 St. Petrus, Taufe

18.00 St. Ansgar, Hl. Messe

f. + Wilhelm Swoboda

## Sonntag, 17. Dezember

9.30 St. Joseph, Hl. Messe

Intention für die Pfarrei

11.00 St. Petrus, Familienmesse

anschließend Sonntagstreff

f. + Walter Czeschka

17.00 St. Peter und Paul,

Ökumenische Adventsandacht

## Pfarrbüros

### Öffnungszeiten

#### St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel

Tel.: 05331/920310

Montag: 9.30 - 12.00 Uhr

Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

#### St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a

38302 Wolfenbüttel

Tel.: 05331/975110

Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

#### St. Peter und Paul

Dorfstr. 1

38312 Heiningen

Tel.: 05334/6720

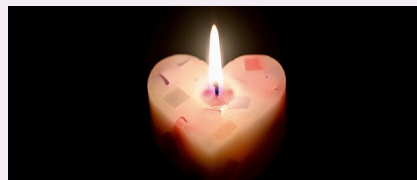
#### St. Joseph

Neue Str. 6

38170 Schöppenstedt

Tel.: 05332/ 98905

## Roratemesse



Die Rorate-Messen prägen den Advent. Frühmorgens, vor Sonnenaufgang, feiern wir diese ruhigen Gottesdienste in der nur von Kerzen beleuchteten St. Petrus-Kirche. Symbolisch warten wir in der dunklen Kirche auf das Kommen des Lichts, auf Christus.

So laden wir herzlich ein zur Roratemesse am Dienstag, 12. Dezember, um 6.00 Uhr. Anschließend sind alle Gottesdienstbesucher zum Frühstück eingeladen.

## Friedensgebet in Dorstadt

Wir laden ein zum Friedensgebet im Advent an jedem Freitag (8.12.; 15. 12 und 22.12.) um 18.30 Uhr in Heilig Kreuz in Dorstadt.

## Weihnachtskonzert in St. Ansgar

9. Dezember, 18.00 Uhr



Der KAMMERCHOR BRAUNSCHWEIG singt

WEIHNACHTEN IN ALLER WELT

SAMSTAG, 09.12.2023 18:00 Uhr

St. Ansgar Kirche, Wolfenbüttel, Waldenburger Straße 1A

Weihnachtslieder von nah und fern – aus Deutschland, der Ukraine, Schweden, Ungarn, Wales, den USA, Tansania, Polen, Spanien, u.v.a.m. Texte ergänzen das musikalische Programm.

Mitwirkende:  
KAMMERCHOR BRAUNSCHWEIG  
KUNO GALTER | Klavier  
CLARISSA EICHHORN | Leitung

## Impressum

Herausgeber:

Katholische Pfarrei St. Petrus,  
Wolfenbüttel

Redaktion: Siegrun Bleschke, An-  
gelika Heldt und Christiane Kreiß

Verantwortlich: Christiane Kreiß

Auflage: 450 Exemplare